

Kurzbericht 2014/2015

Das Geschäftsjahr im Überblick



Vorwort

Die Themen Energiestrategie, Energieversorgung und Versorgungssicherheit beschäftigten auch dieses Jahr den Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung sowie sämtliche Mitarbeiter der ibk.

Die Teilmarktliberalisierung bei den Kunden über 100 000 kWh Jahresverbrauch nimmt immer mehr an Fahrt auf. Auch dieses Jahr hat die Wechselbereitschaft unserer Kunden zugenommen. Dank vorteilhaften Preisen und guten Kundenbeziehungen verzeichneten wir wenige Kundenabgänge und konnten im Gegenzug sogar neue Kunden dazugewinnen. Erstmals verkaufen wir Strom an Kunden in fremden Netzen.

Im Bereich Erdgas konnten wir wiederum den Absatz steigern und neue Kunden an das Netz anschliessen.

Die Wasserversorgung verzeichnete, hervorgerufen durch die trockenen Perioden und den heissen und langen Sommer im Berichtsjahr 2014/2015, eine Absatzsteigerung von 142 653 m³ oder 5,69%.

Eine grosse Herausforderung an die Belegschaft der ibk stellte auch der Eigentumsübertrag eines Teils des Stromnetzes auf dem Flughafengelände per 1. Januar 2015 von der Priora FM AG zu der ibk. Dank dem grossen Einsatz unserer Mitarbeitenden konnte die Implementierung in unsere Netztopologie reibungslos erfolgen.

Auch stellt uns die rege Bautätigkeit in Kloten immer wieder vor neue Herausforderungen, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, ganz unter dem Aspekt «sicher und gut versorgt»!

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern.

Beat Gassmann

Ruth Hauser

Geschäftsleitung Industrielle Betrieb Kloten AG

Bericht

Aus dem Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat an seinen fünf ordentlichen Sitzungen getagt. In diesem Jahr lag die Arbeit des Verwaltungsrates hauptsächlich bei der Überarbeitung der Unternehmensstrategie, dem Kauf des Mittelspannungsnetzes von der Priora FM AG, den Vorbereitungsarbeiten für die gemeinsame Strombeschaffung mit anderen EVU sowie den Auswirkungen des SIL-Prozesses.

Am 17. März 2015 fand im Stadthaus Kloten die 16. ordentliche Generalversammlung statt. Die Generalversammlung genehmigte den Jahresbericht samt Erfolgsrechnung und Bilanz und erteilte dem Verwaltungsrat Décharge. Sie wählte alle Mitglieder des Verwaltungsrates und bestätigte den Verwaltungsratspräsidenten für eine weitere Amtsperiode. Ebenso wählte sie für das kommende Jahr wiederum als gesetzliche Revisionsstelle die OBT AG, Weinfelden.

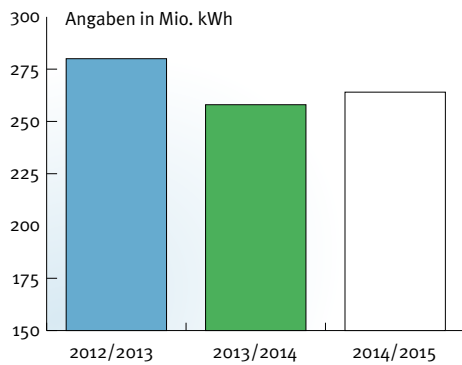
Markt und Kunden

- Der Stromkonsum ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,17% auf 264 788 708 kWh gesunken. Die ibk lieferte mit 257 546 575 kWh den grössten Teil an Strom. Erstmals Stromlieferungen in die ganze Schweiz in der Höhe von 1 070 902 kWh.
- Der Wasserkonsum ist im Vergleich zum Vorjahr um 5,69% auf 2 651 084 m³ gestiegen.
- Der Erdgasabsatz ist im Vergleich zum Vorjahr um 7,56% auf 29 980 350 kWh angestiegen.
- Der Gasabsatz konnte trotz Absatzrückgang um rund 10% bei einem Gasgrosskunden auf rund 30 GWh gesteigert werden.
- Der Gasabsatz an der Tankstelle ging zurück.

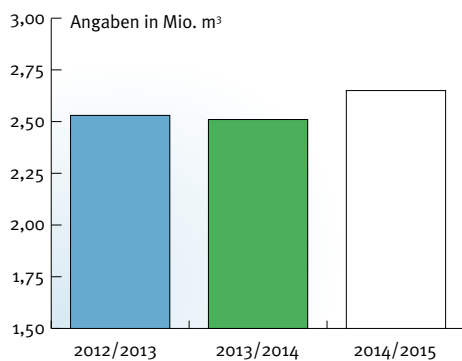
Ökologie und Umwelt

- Das ibk-Förderprogramm hat sich seit seinem Start Anfang 2014 gut etabliert. Bis 2018 sollen CHF 100 000.– pro Jahr eingesetzt werden.
- Die Fördermassnahmen werden zur Reduktion des CO₂-Ausstosses in Kloten eingesetzt.

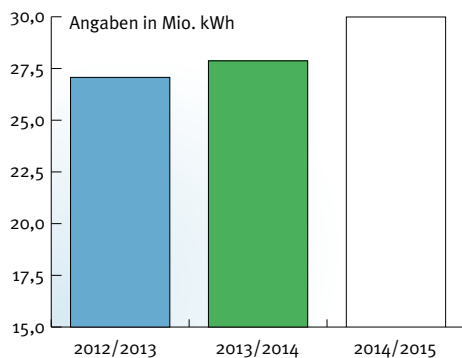
Stromabsatz im 3-Jahres-Vergleich



Wasserabsatz im 3-Jahres-Vergleich



Erdgasabsatz im 3-Jahres-Vergleich



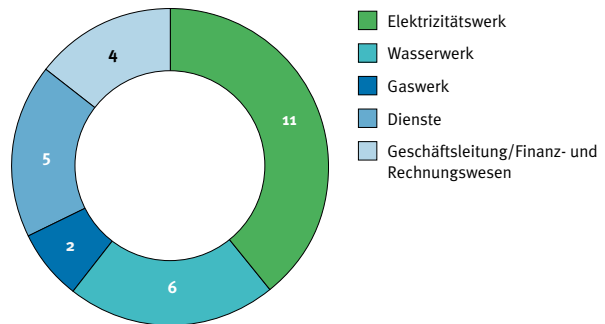
- Die ibk verkauft Naturstromprodukte in verschiedenen Qualitäten.
- Die ibk kompensiert den gesamten CO₂-Ausstoß ihrer Liegenschaften und Fahrzeuge.
- Die ibk betreibt einen Grossteil ihrer Wasserversorgung und den Stromverbrauch an der Flughafenstrasse mit Naturstrom der Abwasserreinigungsanlage Kloten-Opfikon.

Personal

- Herr Richard Schriber ist neuer Technischer Sachbearbeiter.

- Herr Srod Hussein hat seine Lehre als Netzelektriker im August 2015 begonnen.
- Das EW-Personal absolvierte den Wiederholungskurs «Schaltberechtigung» und die Mitarbeitenden besuchten technische, sicherheitstechnische, administrative und rechtliche Kurse.

Mitarbeitende nach Bereichen



Sicherheit und Prozesse

- Der Sicherheitsbeauftragte und der Qualitätsbeauftragte führten Kontrollen durch.
- Das interne ISO-9001-Audit wurde am 3. Dezember 2014 mit gutem Ergebnis durchgeführt.
- Das Aufrechterhaltungsaudit ISO 9001 wurde am 31. März 2015 vorbehaltlos bestanden.
- Das EKAS-Audit vom 4. Juni 2015 ergab einen hohen Reifegrad (4 von 5) in der Arbeitssicherheit.

Installationskontrolle

- Das Eidg. Starkstrominspektorat (ESTI) hat diverse Anlagen des Elektrizitätswerks abgenommen. Kleine Mängel wurden umgehend behoben.
- Bei den hoheitlichen Aufgaben sind alle Eigentümer mit zur Kontrolle fälligen Objekten angeschrieben worden: 1052 Aufforderungen, davon sind 518 erledigt, 534 sind ausstehend, davon mussten 91 an das ESTI weitergeleitet werden.
- Die Gebäude im T-Areal des Flughafens wurden neu aufgenommen. Sie gehören mit der Netzübernahme von der Priora FM AG neu zum Aufgabengebiet der ibk.
- 73 Abnahmen und Installationskontrollen wurden im Wasserwerk durchgeführt. Grobe Mängel wurden keine festgestellt.
- Im Gaswerk wurden zwanzig neue Anlagen in Betrieb genommen.

Betrieb und Unterhalt

- Die jährlich wiederkehrenden Kontroll- und Unterhaltsarbeiten im Elektrizitätswerk erfolgten ohne nennenswerte Vorkommnisse.
- Im Wasserwerk wurden elf Rohbrüche verzeichnet, davon sechs bei privaten Hauszuleitungen.
- Der Wasserverlust ist gering und beträgt 110 655 m³ oder rund 4 %.
- Die periodischen Unterhalts- und Wartungsarbeiten konnten gemäss dem Managementsystem ausgeführt werden. Es sind keine nennenswerten Unregelmässigkeiten aufgetreten.

Projekte

- Bei drei Kabinen wurden die Dächer ersetzt. Zwei Kabinen am Rebweg und an der Eugen-Wylerstrasse wurden neu erstellt. Bei den Trafostationen Industrie, Rank und Schluefweg sind die NS-Hauptverteilungen ersetzt worden.
- Die geplanten Sanierungen der Trafostationen Buchhalden und Schluefweg konnten termingerecht ausgeführt werden.
- Die Mittelspannungskabel zwischen den Stationen Schluefweg und Eishalle sowie den Stationen Industrie und Rank wurden ersetzt.
- Die Verbindung zwischen den Stationen Industrie und Mühle wurde erneuert.
- Die zweite Tranche der Auswechslung von alten Zählern mit Drehscheibe wurde umgesetzt.
- Die Stichprobenzähler sind ersetzt und der Eichstelle zugestellt worden.
- Die drei Werke der ibk haben gemeinsam ihre Werkleitungen im Rebweg, in der Eugen-Wylerstrasse, dem Kanzlerweg, der Balz-Zimmermannstrasse und der Sonnhaldenstrasse saniert.
- Eigenständige Projekte zum Leitungs- oder Leuchtensersatz sind an der Kreuzung Lufinger-/Talstrasse, der Talstrasse und dem Kreisel Werftstrasse erfolgt.
- Die Planungsarbeiten der Strassensanierungen Regensberg-/Forchstrasse sind abgeschlossen.
- Die rege Bautätigkeit in Kloten bedingte die Einpflegung von zahlreichen Daten ins GIS.

Mitarbeitende



Guido Berger



Iris Bernasconi



Regula Bodmer



Paolo Bristot



Renato Compagnino



Beat Gassmann



Ivanis Giostro



Ueli Hartmann



Ruth Hauser



Michel Hernandez



Beat Hotz



Srod Hussein



Jürg Looser



Stephan Messerschmidt



Alfred Muster



Gzim Osmani



Markus Peyer



Idriz Ramadani



Fabian Rietmann



Martin Rüegg



Rolf Schlegel



Richard Schriber



Christoph Schütz



Roland Stockhausen



Sandra Wagner



Jürg Walder



Kirsten Weidmann



Bryan Zeller

Kennzahlen

Elektrizitätswerk

Energie		Okt. 2014 bis Sept. 2015
Verkaufte Energie in Kloten	kWh	257 546 575
Verkaufte Energie ausserhalb Kloten	kWh	1 070 902
Netz		
Transportierte Energie in Kloten	kWh	264 089 915
Trafostationen	Stk.	77
Verteilkabinen und Schaltstellen	Stk.	260
Verlegte Leitungen Mittelspannung	km	60,986
Verlegte Leitungen Niederspannung	km	167,805
Installierte Tarifapparate	Stk.	11 334
Rundsteuerempfänger	Stk.	1963

Tag mit der grössten Belastung pro Stunde: 46 280 kW
am Dienstag, 7. Juli 2015, zwischen 12.00 und 12.15 Uhr.

Wasserwerk

Energie		Okt. 2014 bis Sept. 2015
Verkauftes Wasser an Kunden	m ³	2 651 084
Netz		
Reservoir	m ³	11 655
Verlegte Leitungen	km	110,189
Installierte Wasserzähler	Stk.	1929
Wasseroption		
Option ab GVG	m ³ /Tag	17 600

Grösste totale Fördermenge: 15 585 m³ am Mittwoch, 15. Juli 2015

Gaswerk

Energie		Okt. 2014 bis Sept. 2015
Verkauftes Erdgas an Kunden	kWh	29 980 350
Netz		
Druckreduzierstationen	Stk.	2
Verlegte Leitungen	km	20 961
Installierte Gaszähler	Stk.	92

Grösste Leistungsspitze pro Tag: 6261 kW am Donnerstag,
12. Februar 2015.

Finanzen und Organisation

Finanzen 2014/2015

	CHF
Betriebsertrag	43 203 034
Betriebsaufwand	-41 574 920
Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1 628 114
Finanzerfolg	-184 416
Jahresgewinn	1 443 698
Nettoinvestitionen	7 473 832
Bilanzsumme	62 058 233

Organisation 2014/2015

Personalbestand 30. September 2015	28
davon Netzelektrikerlehrling	1
Verwaltungsräte	6

Qualität

Wasserqualität

Die ibk nimmt monatlich Proben des Trinkwassers, welche anschliessend durch das Kantonale Labor geprüft und auf die Inhaltsstoffe untersucht werden.

Mischverhältnis in Kloten		Chemische Durchschnittswerte	
Zürichseewasser	43,9 %	Gesamthärte	26–30 °fH
Klotener Grundwasser	55,6 %	Nitratwert	12,8 mg/l
Klotener Quellwasser	0,50 %		

Strommix

Die ibk hat im Kalenderjahr 2014 an ihre Kunden in der Grundversorgung folgenden Strommix verkauft:

Strommix	
Erneuerbare Energien	33,800 %
Wasserkraft	30,200 %
Übrige erneuerbare Energien	0,600 %
Geförderter Strom (KEV-Förderung)	3,000 %
Nicht erneuerbare Energien	66,200 %
Kernenergie	66,200 %
Fossile Energieträger	0,000 %
Abfälle	0,000 %
Nicht überprüfbare Energieträger	0,000 %
Total	100,00 %

Unternehmensportrait

Die Industrielle Betriebe Kloten AG (ibk) wurde 1999 gegründet und ist ein selbstständiges KMU in der Energie- und Wasserversorgung mit regionaler Ausrichtung. Das Kerngeschäft der ibk ist das Beschaffen und Verteilen von Strom, Wasser und Erdgas. Sie versorgt ihre Kunden 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr mit Energie. Die ibk ist zu 100 Prozent im Besitz der Stadt Kloten.

Seit der Gründung des damaligen Elektrizitätswerks Kloten am 4. Januar 1903 hat sich die Unternehmung laufend weiterentwickelt. 1949 durfte erstmals der neue Flughafen Kloten mit elektrischer Energie versorgt werden. Zusammen mit dem Flughafen wuchsen die Stadt und auch die Einwohnerzahl. Im Wasserwerk war der Beitritt zur Gruppenwasserversorgung Vororte

und Glattal Anfang der 70er-Jahre des letzten Jahrhunderts ein Meilenstein. Ebenso historisch war im Jahr 2007 die Inbetriebsetzung der Gasversorgung Kloten, welche seitdem laufend ausgebaut wird. Die Öffnung des Strommarktes im Jahr 2008 hat die ibk vor neue Herausforderungen gestellt. Zwar musste auch die ibk Kunden im Stromgeschäft abgeben, andererseits konnten neue dazugewonnen werden. Heute liefert die ibk Strom in die ganze Schweiz.

Auch im Wasserwerk wird professionell gearbeitet, ist dies doch im Falle des «Lebensmittels Wasser» auch richtig und besonders wichtig!

Zum Erdgas: Obwohl Erdgas nicht zu den sogenannten erneuerbaren Energien zählt, könnte bereits heute mit Biogas Minergiestandard erreicht werden, wenn die Politik das zulassen würde. Die Gasmarktöffnung ist auf partner-schaftlicher Basis ebenfalls im Gange.

Verwaltungsrat

Ueli Studer Alt Stadtrat, Kloten, Präsident

Hans Dietrich Unternehmensberater, Embrach, Vizepräsident

Max Eberhard Unternehmer, Stadtrat, Kloten, Mitglied

Priska Seiler Graf Sekundarlehrerin, Stadt- und Kantonsrätin, Kloten, Mitglied

Roman Specogna Geschäftsführer, Horgen, Mitglied

Dr. Rolf Spring Unternehmensberater, Teufen AR, Mitglied

Geschäftsleitung

Beat Gassmann Vorsitzender der Geschäftsleitung, Dipl. Ing. FH / NDS HR / Paralegal

Ruth Hauser Mitglied der Geschäftsleitung, Buchhalterin mit Eidg. Fachausweis

Bereichsleitung

Beat Hotz Leiter Elektrizitätswerk, Eidg. dipl. Elektro-Installateur

Markus Peyer Leiter Wasserwerk, Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Ueli Hartmann Leiter Gaswerk, Eidg. dipl. Brunnenmeister

Jürg Walder Leiter Dienste, Informatik-Projektleiter mit Eidg. Fachausweis

Ruth Hauser Leiterin Finanz- und Rechnungswesen, Buchhalterin mit Eidg. Fachausweis

Die Industrielle Betriebe Kloten AG (ibk) hat sich im vergangenen Jahr vielen Herausforderungen gestellt und sie wird ihren Kunden auch weiterhin ein verlässlicher Partner sein.